

NRW / Krefeld / Stadtteile / Inrath und Klieber

KREATIVE ADER

Malerin Verena Kohl vermittelt den Blick auf das Schöne

22. Januar 2020 um 18:59 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Künstlerin Verena Kohl mit Sohn Leonard in ihrem Aquarell-Atelier am Gahlingspfad. Foto: Andreas Bischof

Krefeld. Die 40-jährige zeichnete immer schon gerne. Über ihre Kinder fand sie zu ihrer früheren Leidenschaft zurück und machte sich im Klieber selbstständig. Farbenfrohe Illustrationen für Kinder stehen im Vordergrund.

Von [Chrimie Fehrmann](#)

Es war eine spontane Entscheidung, morgens im Büro. In kurzfristiger, einmütiger und positiver Aussprache mit ihrer Chefin legte Architektin Verena Kohl den Zeichenstift auf den Tisch, um zu Hause den Aquarell-Pinsel in die Hand zu nehmen. Kreativ ist die 40-jährige Krefelderin seit Kindesbeinen an. Jetzt lebt sie die Malerei zu Hause mit einem Geschäftsmodell, das sich an Menschen richtet, die sich für Nachhaltigkeit, Natürlichkeit, Natur und Ästhetik interessieren. „Ich war alleinerziehend mit zwei kleinen Kindern“, berichtet die nun freiberufliche Künstlerin aus den vergangenen Jahren. „Um mich herum waren Zahlen, Termine und die Belange der Kinder.“ Mathilda (4) und Leonhard (7) gaben dann den Ausschlag. „Sie erwiesen sich als sehr malfreudig und ich wurde dabei an meine eigene Kindheit erinnert, in der mir diese künstlerische Tätigkeit immer viel Spaß bereitet hat. Meine Kinder haben mir die Freude und Leidenschaft zu Malerei und Illustration wiedergegeben.“

Sie hat sich ein Atelier mit Versand eingerichtet

Info

Kontakt

Besuch Nach telefonischer Anmeldung können Interessierte ins Atelier von Verena Kohl kommen und sich am Gahlingspfad 34 umsehen. Es wurde Anfang dieses Monats eröffnet. Dort verkauft sie ihre Arbeiten ebenso wie in ihrem Online-Shop. Ihr Angebot richtet sich an Menschen, die sich für Nachhaltigkeit, Natürlichkeit, Natur und Ästhetik interessieren und der Waldorf-Pädagogik nahestehen. Sie ist zu erreichen unter Telefon 0178 4726773 oder

aquarelle@verena-kohl.de
verena-kohl.de

Dies wurde im Waldorf-Kindergarten der Kleinen weiter verstärkt. „Die Pädagogen sahen bald, dass ich malen konnte und baten mich beispielsweise, Plakate für Basare und Feste zu entwerfen. Daran habe ich dann nachts gearbeitet und war sehr glücklich.“ Der Entschluss reifte, sich als Illustratorin selbstständig zu machen.

Mit Hilfe einer Gründerhelfer-Plattform hat sie einen Businessplan aufgestellt und sich zu Hause am Gahlingspfad ein Atelier mit Lager und Versand eingerichtet. „Da sich die meisten Leute keine Originale zulegen, biete ich sie zwar an, fotografiere und bearbeite die Bilder jedoch in den meisten Fällen“, erklärt sie.

Im Zentrum ihrer Arbeit stehen also Anfertigung und Verkauf von farbenfrohen Illustrationen für Kinder, aber auch für Erwachsene – überwiegend als Reproduktion in verschiedenen Formaten. So entstehen Karten und Poster, oftmals als individuelle Auftragsarbeiten. „Für Dich gemacht“ überschreibt Kohl dann auch eines ihrer künstlerischen Themen.

Zu besonderen Festen malt sie die passenden Motive

„Zu Taufe, Geburtstag oder besonderen Festen schaffe ich farbenfrohe, außergewöhnliche und ganz private Aquarelle.“ Sei es die „Familie im Garten“, das „Elternhaus“ oder der „Erste Schultag“. Sie malt Märchenszenen, Sternzeichen oder jahreszeit-typische Bilder. „Ich illustriere auch Stundenpläne. Darunter gibt es keine hübschen.“ Derzeit arbeitet sie an einem Aquarell, das Hasen, Tulpen und viel frisches Grün zeigt. Ostern ist ja schließlich nicht mehr weit.

Ihren größten Traum hat sie allerdings noch nicht verwirklicht: „Ich möchte einmal ein Kinderbuch illustrieren. Weiche, fließende Farben in träumerischen Bildern liegen mir.“ Ihr Hauptanliegen ist jedoch ein anderes: „Ich möchte Kindern den Blick aufs Schöne und die Natur vermitteln, den dürfen sie nicht verlieren.“
